

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2017

TOP 4.

Michael Stadtmüller

GR 0065-2017

AZ 022.3

**Raumbedarfsplanung für das Bildungszentrum Östringen
Architektenwettbewerb, Schulzentrum
Ergänzende Entscheidung über die Reihenfolge der einzelnen Bauabschnitte**

Sachstandsbericht:

Die Entscheidung, einen Architektenwettbewerb im Schulzentrum Östringen zum Bau von Mensa, Bücherei, Jugendtreff und zusätzlichen Klassenzimmern auszuloben, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2017 einstimmig getroffen.

Herr Architekt Kaupp aus Mannheim stellte die Einzelheiten und Kosten des Verfahrens im Detail vor. Der erste Teil des Verfahrens war die Preisrichtervorbesprechung, die am 27.07.2017 in der Gustaf-Wolf-Galerie stattfand.

Anwesend waren die **Fachpreisrichter/innen:**

- Prof. Peter Cheret, Architekt BDA, Stuttgart
- Dipl. Ing. Dea Ecker, Architektin BDA, Heidelberg
- Prof. Peter Krebs, Architekt BDA, Karlsruhe
- Dipl. Ing. Jürgen Strolz, Architekt BDA, Karlsruhe
- Dipl. Ing. Stefan Helleckes, Landschaftsarchitekt BDLA, Karlsruhe

Stellvertretende Fachpreisrichter/innen:

- Dipl.-Ing. Susan Kratochwill, Architektin Östringen
- Dipl.-Ing. Angela Bezenberger, Landschaftsarchitektin Darmstadt

Sachpreisrichter/innen:

Felix Geider, Bürgermeister der Stadt Östringen
Gemeinderat Jürgen Lakatos, CDU Fraktion
Gemeinderätin Heidi Wagenblaß, Uli Fraktion
Rektor Alexander Oberst, Thomas-Morus-Realschule Östringen
Gemeinderätin Ursula Wacker, SPD Fraktion

Sachverständige Berater/innen:

Michael Stadtmüller, Stadtbaumeister der Stadt Östringen
Nadine Laub, Stadtbauamt Östringen
Carola Zabler, Leiterin der Stadtbücherei
Marco Schwind, Jugendbüro Östringen

Vorprüfung:

Andreas Kaupp, Kaupp + Franck Architekten GmbH

Im Teil A wurden die Auslobungsbedingungen besprochen

- u. a.
- Anlass und Zweck des Wettbewerbs
 - Wettbewerbsart, Verfahrensform
 - Wettbewerbsteilnehmerbedingungen
 - Preisgericht und Vorprüfung
 - Wettbewerbsunterlagen
 - Wettbewerbsleistungen, Kennzeichnung der Wettbewerbsarbeit
 - Zulassung der Wettbewerbsarbeit/ bindende Vergaben Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten folgende Kriterien anwenden:

- städtebauliche und freiräumliche Qualität
- Architektonische und gestalterische Qualität
- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen
- Bauabschnittsbildung und schnelle Realisierbarkeit
- Wirtschaftlichkeit
- Nachhaltigkeit

Bei dem Punkt Bauabschnittsbildung stellten sich die Fragen; welchem der Bauabschnitte Prioritäten eingeräumt wird und damit automatisch das Realisierungsversprechen greift.

Die Reihenfolge möglicher Realisierungsabschnitte muss festgelegt werden, da ansonsten bei mehrgeschossigen Lösungen nicht optimal geplant werden kann. Wäre es zum Beispiel aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll die Mensa aus Gründen der Kompaktheit und der Synergie in einem Obergeschoss anzuordnen und müsste aus diesen Grund ein nicht priorisierten Bauabschnitt im EG vorher gebaut werden, die Realisierungszusage von 2.000.000,00 € würden dann vermutlich nicht eingehalten werden können.

Der Gemeinderat hat sich mit der Bauabschnittsbildung bzw. der Reihenfolge bisher noch nicht befasst.

Verwaltungsseitig hat man angedacht

1. Mensa
 2. Bibliothek, die dann 4 Klassenräume in der Realschule freiräumt
 3. Optional 4 zusätzliche Klassenzimmer, die die Auflösung der Wanderklasse ermöglicht
 4. Jugendtreff
- zu realisieren.

Herr Kaupp wird zur Beantwortung möglicher Fragen bei der Sitzung zur Verfügung stehen.

Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Mit der Beschlussfassung sind keine weiterführenden haushaltsrelevanten Vorgänge verbunden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach der Diskussion im Gemeinderat wird die Reihenfolge der Bauabschnitte festgelegt.